



(Ingeborg Bachmann, 1956)

@ Friedbert Simon, Pfarrbriefservice.de

„Erklär mir, Liebe, was ich nicht erklären kann:
sollt ich die kurze schauerliche Zeit
nur mit Gedanken Umgang haben und allein
nichts Liebes kennen und nichts Liebes tun?
Muss einer denken? Wird er nicht vermisst?
Du sagst: es zählt ein anderer Geist auf ihn ...
Erklär mir nichts. Ich seh den Salamander
durch jedes Feuer gehen.
Kein Schauer jagt ihn, u. es schmerzt ihn nichts.“

Hin- und hergerissen zwischen „Erklär mir“
und „Erklär mir nichts“.

Natürlich wollte ich mich schon als Kind
nicht damit abfinden, dass etwas einfach
selbstverständlich war. Ich fragte immer
wieder: „Warum?“ und habe damit nicht nur
meine Eltern genervt.

Warum hat der Mann eine Glatze? Warum
ist der Spinat grün?
Warum ist die Banane krumm?...

Als Erwachsener kann ich eine Reihe von
Warum-Fragen beantworten. Aber ich weiß
auch, dass manches unerforschlich bleibt.

Ich war junger Kaplan. Da kam ein junges
Elternpaar mit seinem gerade geborenen
Baby. Sie wollten, dass ihr Kind getauft wird.
Als wir die Taufe miteinander vorbereiteten,
legten sie mir einen Text vor, den sie ir-
gendwo gefunden hatten:

„Als aufgeklärte Menschen sind wir nicht
leicht bereit, eine erstaunliche Tatsache ein
Wunder zu nennen. Aber angesichts eines
neugeborenen Kindes gerät unsere erwach-
sene Nüchternheit ins Wanken. Da liegt der
kleine Mensch und atmet ruhig. Er stramp-
pelt mit seinen Beinchen, fuchelt mit sei-
nem Ärmchen, daran Hände mit winzigen
Fingerchen.“

Irgendwann wird er auf eigenen Füßen stehen und ICH sagen. Ein Bündel Leben

Wenn das kein Wunder ist!“

Dieser Text berührt mich bis heute, weil er mein Staunen angesichts eines jeden Kindes zum Ausdruck bringt. Wissenschaftler können vieles erforschen und Zusammenhänge durchschauen. Warum ich lebe, warum ich liebe, warum die Welt ist, bleibt ein Geheimnis.

Wenn Eltern ihr Kind aufklären, ist es mehr als Wissen weiterzugeben. Ein Kind aufzuklären heißt: es in das Geheimnis der Liebe und des Lebens einzuführen.

Gott ist letztlich unerforschbar.

Aufgabe gläubigen Redens ist nicht, das Geheimnis Gottes zu lüften, sondern Menschen ins Geheimnis Gottes hineinzuführen.

Diesem wundervollen Gedanken folgend ist das diesjährige Thema der Adventszeit im Karmel:

„Das Geheimnis von Weihnachten“.

Was ist für mich, für uns das Geheimnis von Weihnachten?

Wir alle sind eingeladen, in den kommenden Wochen dieser Frage nachzugehen.

Wenn Sie in die Kirche gehen, werden Sie zum Thema passend drei verhüllte Fenster sehen. Das vierte ist bereits für den 1. Advent geöffnet. Die anderen werden im Laufe der Adventssonntage aufgedeckt als Zeichen der Hoffnung, dass wir immer mehr dem Geheimnis von Weihnachten näher kommen, dass wir uns Stück für Stück mehr in die geheimnisvolle Ankunft Gottes hineingeben können.

Unsere Antworten auf die Frage nach dem Geheimnis von Weihnachten sind sicher vielfältig. Daher sind Sie alle eingeladen, die vier Fenster Sonntag für Sonntag bunt und vielfältig zu gestalten, indem Sie sie mit den ausliegenden, vorbereiteten Transparentpapieren bekleben.

Wer mag, kann seine/ihre Antwort auf die Frage oder die Idee von einer Antwort vorher auf das Papier schreiben.

Wer weiß, vielleicht verändert sich die eigene Antwort auch im Laufe der kommenden Wochen?

So wünschen wir Ihnen und Euch eine gesegnete, geheimnis- und erwartungsvolle Adventszeit!

Für das Vorbereitungsteam:

Ulrich Wojnarowicz, Ingrid Jungsbluth und Pater Hermann Olthof



Entgegen anderen Meldungen ist am Dienstag den 17.12. ist **keine** Tanzen und Schweigen

Ein Tag wie in Taizé

Gemeinschaft - Einfachheit - Stille



Am **Samstag, 7. Dezember** sind interessierte **Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene** herzlich eingeladen, hier im Karmel einen Tag wie in Taizé zu erleben!

Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Gebet um 11.30 Uhr. Neben einem einfachen Mittagessen und Gesprächsrunden gibt es nachmittags die Gelegenheit, Taizé in verschiedenen Workshops wie „Einüben von Taizéliedern“ noch besser kennenzulernen. Abschluss des Tages ist ein Taizé-gottesdienst um 18.00 Uhr.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung unter karmel. Duisburg@bistum-essen.de oder im Karmelbüro Tel. 0203/26409.

Hier geht es zum Link: www.karmel- Duisburg.eu

Kontakt: Ingrid Jungsbluth

@privat

Senioren Adventsfeier

Monatlich sind alle Senioren und Seniorinnen der Gemeinde die Freude an solche einem Treffen haben, herzlich eingeladen zu einem kurzweiligen Nachmittag.



Beginnend um 15.00 Uhr in der Kirche gibt es anschl. Kaffee, Gebäck und immer einen kurzen Programmpunkt in der Begegnungsstätte.

An **Donnerstag, den 05. Dezember** feiern wir unsere **Adventsfeier um 15.30 Uhr.**

@Gänseblümchen_pixelio.de

Heiligabend allein?

Wer den Heiligen Abend in Gemeinschaft verbringen möchte, ist herzlich eingeladen zu einem kleinen Abendessen nach der Familienmette: am 24. Dezember gegen 19.00 Uhr in den Räumen der Karmel-Kommunität. Es erleichtert die Planung, wenn Sie sich bitte vorher anmelden bei Renate Reichert 0203/ 26415 oder der Kommunität 0203/ 28149623

Einladung zu Silvester

Wie letztes Jahr treffen wir uns zum Ausklang des Jahres um 19.00 Uhr in der Begegnungsstätte.

Wer möchte, geht anschließend mit zum Konzert in der Salvatorkirche.

Wir werden teilen, was jeder mitbringt. Auch hier wird um eine vorherige Rückmeldung gebeten bei Renate Reichert 0203/ 26415 oder der Kommunität 0203/ 28149623

Bitte sprechen Sie auch auf den Anrufbeantworter.

MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

FRIEDEN!

IM LIBANON UND WELTWEIT

Das **1. Treffen ist am 27.12.** um 11.00 Uhr mit Gewänder- und Kronenanprobe, Mitteilung der Lauftage, Vorbereitung Gottesdienst, Liederprobe.

Mach mit, je mehr wir sind, umso besser. Wir freuen uns auf Dich und Deine Freunde!

Die Betreuung der Laufgruppen und die **Untertützung im Hintergrund** (Küche, kochen) ist eine große Hilfe bei der Aktion.

Bei Fragen oder weiteren Infos bitte melden:

Heike Gertzen 0163 – 925 49 97

Katrin Kellner 0203 – 759 86 70

sternsinger.karmel@web.de

Lauftage 2020

Donnerstag, 02.01.	10.00-12.30 Uhr 15.00-18.00 Uhr
Freitag, 03.01.	10.00-12.30 Uhr 15.00-18.00 Uhr
Samstag, 04.01.	10.00-12.30 Uhr 15.00-18.00 Uhr 18.00-19.00 Uhr inkl. Abendmesse
Sonntag, 05.01.	11.00-12.00 Uhr 14.30-17.30 Uhr

...mit Abschlussgottesdienst um 11.00 Uhr. Es wäre sehr schön, wenn möglichst viele Kinder anwesend sind, damit wir unseren Erfolg sowie den Drei Königs Tag gemeinsam feiern können.

Montag, Dreikönigstag 06.01.

10.00-12.30 Uhr

15.00 – 18.00 Uhr

Treffpunkt ist immer in der Begegnungsstätte – vormittags um 09.30 Uhr und nachmittags um 14.15 Uhr. Zum Abschlussgottesdienst bitte schon um 10.15 Uhr kommen.

Sonntag 12. Januar 2020

Der Karmelrat lädt die ganze Gemeinde herzliche zum **Neujahrsempfang** nach dem Gottesdienst von 11.00 Uhr in die Begegnungsstätte ein.

Redaktionsschluss: 17 Dezember für Januar 2020

Donnerstag 02.01.2020 hat das Karmelbüro Urlaub ☺

Gottesdienste und Intentionen und weitere Meldungen



01.12. Sonntag (PH)
11.00 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: für die Begegnungsstätte

15.30 Uhr KleinKinderKirche - 1. Advent (IJ)
anschl. herzliche Einladung zu Gebäck und Kakao
17.00 Uhr Eucharistiefeier der ungar. Gemeinde

03.12. Dienstag

06.00 Uhr Frühschicht zum Thema: (UB,MS)
"Das Geheimnis von Weihnachten".
anschl. immer gemeinsames Frühstück

19.00 Uhr Tanzen und Schweigen



07.12. Samstag - 2. Advent (IJ/RJ)
18.00 Uhr Taizé Gottesdienst

Ein Tag wie in **Taizé** – lesen Sie dazu bitte die Pfarrnachrichten, Seite 4

08.12. Sonntag (UW)
11.00 Uhr Familiengottesdienst mit den Kommunionkindern, mit Gedenken an die verst. Eltern Henriette und Herbert Klein

Fair-Trade-Verkauf nach allen Messen, **Café Fair** ca. 12.30 Uhr und **Kryptabesichtigung**



10.12. Dienstag
06.00 Uhr Frühschicht (UB,MS)



14.12. Samstag – 3. Advent (PH)
18.00 Uhr Eucharistiefeier

15.12. Sonntag (PH)
11.00 Uhr Eucharistiefeier mit meditativem Tanz aus Dankbarkeit anl. einer Goldhochzeit

16.12. Montag

10.00 Uhr Auferstehungsamt für Norbert Franken

17.12. Dienstag

06.00 Uhr Frühschicht (UB,MS)

20.12. Freitag

08.15 Uhr Schulgottesdienst, Landfermann Gymn.



21.12. Samstag - 4. Advent (FJN)
18.00 Uhr WGF – Versöhnungsfeier

22.12. Sonntag (PH)
11.00 Uhr Eucharistiefeier

mit Gedenken an die verst. Gisela Willich und verst. Franz Rosa und Verstorbene der Familie
Türkollekte: Caritas

24.12. Dienstag - Heiligabend

15.30 Uhr Krippenfeier f. Kleinkinder (IJ)
mit Eltern und Angehörigen

17.00 Uhr Familienmette (PH, RSt)

Da die Kirche erfahrungsgemäß sehr voll werden wird, bitten wir den Anweisungen unserer Mitarbeiter zu folgen.

22.30 Uhr Christmette (UW)

In alle GD ist die Kollekte für Adveniat.

25.12. Mittwoch – 1. Weihnachtsfeiertag (UW)

11.00 Uhr Eucharistiefeier aus Dankbarkeit

26.12. Donnerstag – 2. Weihnachtsfeiertag (FJN)

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Der **Karmel-Chor** singt unter Leitung von Hans-Günther Bothe das **Gloria RV 589 von Antonio Vivaldi**. Das komplette Werk wird über den Gottesdienst verteilt aufgeführt.

Solisten sind Evelyn Ziegler, Sopran, und Cornelia Orendi, Alt. Jürgen Kursawa spielt die Orgel. Begleitet wird der Chor vom Ensemble 19.

28.12. Samstag (FJN)

18.00 Uhr Eucharistiefeier in besond. Meinung

29.12. Sonntag (FJN)

11.00 Uhr Eucharistiefeier

31.12. Dienstag- Silvester (PH)

18.00 Uhr Dankgottesdienst zum **Jahresabschluss** mit dem Chor Klangfarben anl. der Silberhochzeit der Eheleute Barbara und Peter Kuster

mit Ged. an Karlheinz Weiss u. seinen Enkel Benedikt

01.01. Mittwoch – Neujahr (PH)

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Jeden Tag im Dezember (außer Sonntag)

Stille und Gebet **12.00 – 12.30 Uhr**

Herzliche Einladung besonders jetzt in der Adventszeit, eine Pause im Alltag zu machen. Gemeinsam beten mit den Mitgliedern der Kommunität im Meditationsraum.

Jeden Mittwoch

Mitte der Woche – Musik und Wort **19.00 Uhr**
Gebet für den Frieden bei Kerzenschein

Jeden Donnerstag

Eucharistiefeier *außer am 26.12.* **15.00 Uhr**

Jeden Freitag

Wege in die Stille – Kontemplation **18.00 Uhr**

(im Meditationsraum)



SprechZeit im Karmel

Jeden Mittwoch 16.30-18.30

– ohne Anmeldung – einfach so

Die Kürzel stehen für: Ulla Beckers (UB), Pater Herman (PH), Ingrid Jungsbluth (IJ), Regina Jungsbluth (RJ), Franz-Josef Nocke (FJN), Marga Salfeld (MS), Renata Stein (RSt), Ulrich Wojnarowicz (UW),